

Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang „Public Management“ vom 10. Oktober 2007

Aufgrund des § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 31. Juli 2000 (GVBl. I S.374), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 713), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences am 10. Oktober 2007 die nachstehende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Public Management“ beschlossen. Die Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main- University of Applied Sciences (AB Bachelor/ Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519) und ergänzt sie.

Nach § 94 Abs. 4 HHG hat der Präsident der Fachhochschule Frankfurt am Main-University of Applied Sciences die Prüfungsordnung am 26. Mai 2008 genehmigt. Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 31. August 2011.

Inhaltsübersicht

- § 1 Akademischer Grad
- § 2 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)
- § 3 Module
- § 4 Prüfungen
- § 5 Praxismodul
- § 6 Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium
- § 7 Prüfungsausschuss
- § 8 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen
- § 9 Bildung der Gesamtnote
- § 10 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 11 Inkrafttreten

Anlagen

- Anlage 1: Modul-Beschreibungen
- Anlage 2: Modul-Übersicht
- Anlage 3: Diploma Supplement

§ 1 Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung verleiht die Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B. A.).

§ 2 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)

- (1) Die Regelstudienzeit für die Erlangung des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (Bachelor) beträgt einschließlich des Praxismoduls und des Moduls „Bachelor-Arbeit“ sechs Semester.
- (2) Das Studienprogramm umfasst 180 ECTS-Punkte (Credits). Die Credits sind jedem Modul zugeordnet und werden durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben. Die Inhalte der Module sowie die Anzahl der in den Modulen zu erwerbenden Credits sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

§ 3 Module

- (1) Das Studienprogramm enthält 28 Module. Es umfasst einschließlich des Praxismoduls, des Moduls „Bachelor-Arbeit“ und des Moduls „Studium Generale“ 22 Pflichtmodule und sechs Wahlpflichtmodule. Die Wahlpflichtmodule teilen sich auf in drei Schwerpunktmodule und drei sonstige Wahlpflichtmodule, darunter eine Wirtschaftssprache. Die Regelung des § 7 Abs. 5 der AB Bachelor/Master bleibt unberührt.
- (2) Die Studierende oder der Studierende kann zwischen den Studienschwerpunkten "Finanzmanagement und Controlling" und "Personalmanagement und Organisation" wählen. Das Wahlrecht wird mit der erstmaligen Anmeldung zur Modulprüfung ausgeübt.
- (3) Wahlpflichtmodule, die keine Schwerpunktmodule sind, hat die Studierende oder der Studierende aus dem Wahlpflichtprogramm des Studiengangs (Anlage 1) auszuwählen. Die Wahlpflichtmodule „Gesundheitswesen 1“ und „Gesundheitswesen 2“ sind nur kombiniert wählbar.
- (4) Das Modul „Studium Generale“ ist aus dem Programm der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences im Sinne des § 7 Abs. 12 AB Bachelor/Master auszuwählen.

§ 4 Prüfungen

- (1) Als Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen im Sinne von § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 10 Abs. 1 AB Bachelor/Master kommen folgende Arten von Prüfungen in Frage:
 - Klausur (90 bis 210 Minuten)
 - Klausur (90 bis 120 Minuten) mit PC-Praktikum
 - schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
 - Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
 - Projektarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Monate) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
 - Praxisbericht (Bearbeitungszeit: 3 Monate) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
 - Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)Näheres regeln die Modulbeschreibungen (Anlage 1).
- (2) Prüfungen können auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden an den Prüfungsausschuss in englischer oder einer anderen Sprache abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet im Einvernehmen mit den Prüfern oder Prüferinnen.
- (3) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungsleistung oder alle dem Modul zugeordneten Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden. Die Gewichtung von Modulteilprüfungsleistungen bei der Notenbildung ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung.
- (4) Nicht bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.

§ 5 Praxismodul

- (1) Bestandteile des Praxismoduls sind eine Praxisphase im Umfang eines ununterbrochenen Zeitraums von 13 Wochen sowie begleitende seminaristische Lehrveranstaltungen. Ausgefallene Praxiszeiten sind nachzuholen.
- (2) Das Praxismodul ist für das fünfte Studiensemester vorgesehen.
- (3) Das Praxismodul kann auch im Ausland absolviert werden.
- (4) Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Praxismodul ergeben sich aus der zugehörigen Modulbeschreibung (Anlage 1).
- (5) Eine Berufsausbildung oder Berufspraxis wird auf das Praxismodul nicht angerechnet. Die Regelungen des § 20 AB Bachelor/Master bleiben unberührt.

- (6) Näheres regelt die Praxisordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law für den Bachelor-Studiengang Public Management.

§ 6

Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium

- (1) Die Ausgabe des Themas für die Bachelor-Arbeit erfolgt nach Zulassung der Studierenden oder des Studierenden zur Bachelor-Arbeit durch den Prüfungsausschuss.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt acht Wochen. Sie beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas. Für das Modul „Bachelor-Arbeit“ werden 10 Credits vergeben.
- (3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, welche die Studierende oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Bearbeitungszeit nach Maßgabe des § 23 Abs. 8 S. 1 AB Bachelor/Master einmalig um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.
- (4) Die Bachelor-Arbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben. Darüber hinaus ist die Arbeit auf einem digitalen Datenträger im Format eines gängigen Textverarbeitungsprogramms im Prüfungsamt einzureichen.
- (5) Die Bachelor-Arbeit ist Gegenstand eines Abschluss-Kolloquiums. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30, höchstens 45 Minuten. Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Bachelor-Arbeit stattfinden. Das Ergebnis des Kolloquiums geht mit einem Gewicht von einem Fünftel in die Bewertung des Moduls „Bachelor-Arbeit“ ein.
- (6) Ein nicht bestandenenes Modul „Bachelor-Arbeit“ kann nach Maßgabe des § 18 Abs. 3 AB Bachelor/Master einmal wiederholt werden.

§ 7

Prüfungsausschuss

Der für den Studiengang gebildete Prüfungsausschuss ist für Prüfungsangelegenheiten betreffend den Studiengang nach Maßgabe der AB Bachelor/Master und dieser Prüfungsordnung zuständig.

§ 8 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen

- (1) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen ergeben sich aus § 9 AB Bachelor/Master und den Modulbeschreibungen (Anlage 1). Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (2) Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt in einem von dem Prüfungsausschuss festzulegenden Antragsverfahren. Der Prüfungsausschuss legt zu Beginn des Semesters den Zeitraum für die Anmeldung zu den Prüfungen fest (Anmeldezeitraum) und gibt sie bekannt. Er gibt ferner den Zeitpunkt bekannt, bis zu dem die Anmeldung ohne Anrechnung auf die zulässigen Versuche zurückgenommen werden kann (Rücknahmezeitpunkt). Nach dem Rücknahmezeitpunkt kommt ein Rücktritt von einer Prüfung, zu der die Studierende oder der Studierende angetreten ist, nur nach Maßgabe des § 15 AB Bachelor/Master in Betracht.

§ 9 Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote für die Bachelor-Prüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen wie folgt:
 1. aus der Note des Moduls „Bachelor-Arbeit“ und
 2. dem arithmetischen Mittel der Noten der übrigen 27 Module mit einer Gewichtung von 3 zu 27. Dabei gilt § 14 Abs. 4 S. 2 und 3 der AB Bachelor/Master entsprechend.
- (2) Entsprechend § 14 Abs. 5 der AB Bachelor/Master wird für die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung zusätzlich ein ECTS-Rang vergeben.

§ 10 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

- (1) Nach bestandener Bachelor-Prüfung erhält die Studierende oder der Studierende ein Zeugnis, die Bachelor-Urkunde und ein Diploma Supplement (Anlage 3) nach Maßgabe des § 21 AB Bachelor/Master.
- (2) In das Zeugnis über die Bachelor-Prüfung sind ergänzend zu den Angaben nach § 21 Abs. 1 S. 2 AB Bachelor/Master die Studienschwerpunkte, die Anzahl der erworbenen Credits und auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden das Ergebnis der Prüfungen in den Zusatzmodulen aufzunehmen.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am 01. September 2007 zum Wintersemester 2007/2008 in Kraft.

Frankfurt am Main, 27.November 2009

Prof. Dr. Hilko J. Meyer
Der Dekan des Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

Anlage 1: Modul-Beschreibungen
Anlage 2: Modul-Übersicht
Anlage 3: Diploma Supplement

**Anlage 1: Modul-Beschreibungen zum Bachelor-Studiengang
„Public Management“ (Bachelor of Arts)**

| | |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Modul: Externes Rechnungswesen | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Public Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse der Buchführung sowie der Bilanzierung und Bewertung sowie der Beurteilung von Jahresabschlüssen. Die Studierenden sollen Bilanzierungsprobleme erkennen und in Gruppen Problemlösungsvorschläge erarbeiten. Sie sollen befähigt werden, in Referaten die Ergebnisse der Analysen von Jahresabschlüssen vorzutragen. Überfachliche Kompetenzen (10%): Team- und Kommunikationsfähigkeiten |
| Inhalte | Technik der Buchführung sowie Erstellen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften Bilanzpolitik und Bilanzanalyse (Jahresabschlussanalyse und Kennzahlen) |
| Lehrformen | Seminaristische Vorlesung mit Übungen „Externes Rechnungswesen“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Wintersemester |

| 2. Modul: Sozialwissenschaften | |
|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Das Modul zielt auf einen Überblick über den Gegenstandsbereich der sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen der Politologie, der Soziologie und der Sozialpsychologie, auf ein Grundverständnis sozialwissenschaftlichen Denkens sowie die Kenntnis und kritische Reflexion fachrelevanter sozialer, sozialpsychologischer und politischer Vorgänge und Zusammenhänge. Vorbereitung auf den Kompetenzerwerb zur Ausbilderbefähigung nach AEVO (Der/die Jugendliche in der Ausbildung). |
| Inhalte | <p>Politikwissenschaft:</p> <p>Grundprinzipien und -strukturen eines parlamentarischen Systems Institution im politisch-administrativen System der Bundesrepublik Deutschland Politische Willensbildung und Entscheidungsprozess Ausübung und Kontrolle politischer Herrschaft Internationale Verpflichtungen, insbesondere als Mitglied der EU</p> <p>Soziologie (Makro- und Organisationssoziologie)</p> <p>Soziale Systeme, soziale Kultur, soziale Ordnung, sozialer Konflikt, soziale Ungleichheit, sozialer Wandel Gegenstand der Organisationssoziologie, Ziele und Strukturen von Organisationen, Organisationen als Interaktionssysteme und Interorganisationspartner, eine Gesellschaft der Organisationen, Arbeitsorganisation, Unternehmensorganisation, Unternehmensnetzwerk, Interessenorganisation, Organisation und Gesellschaft</p> <p>Sozialpsychologie</p> <p>Soziale Aspekte der Wahrnehmung (Personenwahrnehmung, Vorurteile, Attribution soziale Aspekte der Emotion, Stimmungen als Entscheidungsgrundlage Gruppen, Einfluss, Entscheidungsprozesse in Gruppen, Gruppendenken, Konformität, Gruppenleistung, Intergruppenbeziehungen interpersonale Attraktivität, Pro-soziales Verhalten, Aggression Kommunikation Stereotype, Einstellungen, Vorurteile und Diskrimination nonverbales Verhalten Selbst, Selbstvertrauen und Selbstkonzept Werte und Normen Der/die Jugendliche in der Ausbildung</p> |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Politikwissenschaft“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Soziologie“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Sozialpsychologie“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Wintersemester |

| 3. Modul: Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften | |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Beherrschung grundlegender Kenntnisse in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Überfachliche Kompetenzen (30%): Anwendung der wichtigsten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. |
| Inhalte | <p>Einführung in die BWL Gegenstand und Methoden der BWL Betrieb, Unternehmung und Verwaltung Entwicklungstendenzen der BWL betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren spezielle/aktuelle Fragestellungen der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Einführung in die VWL Systemunabhängige Grundbegriffe und Grundfragen der VWL Wirtschaftsordnung/Wirtschaftssysteme Produktion, Märkte und Marktgleichgewicht Öffentliche/Meritorische Güter Marktversagen/Eingriffe in die Preisbildung Neuere Entwicklungen in der Mikroökonomie</p> <p>Technik des wissenschaftlichen Arbeitens Erlernen und Üben der grundlegenden Techniken: Veranstaltungsexzerpt, Lerntechniken, Klausurvorbereitung Literaturrecherche in Bibliothekskatalogen / Datenbanken / Internet Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten Präsentationstechnik, Kurzreferate Einführung in die juristische Methodik, insbesondere Fallbearbeitung im Gutachten- und Urteilsstil</p> |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Einführung in die BWL“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Einführung in die VWL“ (2 SWS) Seminaristische Vorlesung mit Übungen „Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Wintersemester |

| 4. Modul: Einführung in das Recht | |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Public Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Aufbau und Systematik des Rechts. |
| Inhalte | <p>Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht:</p> <p>Zentrale Grundbegriffe privatrechtliche und öffentlichrechtliche Grundstrukturen Personen und Gegenstände des Rechts Organisationsformen öffentlicher Einrichtungen Grundlagen des Vertragsrechts Schuldverhältnisse - Begründung, Inhalt, Beendigung Allgemeine Geschäftsbedingungen Verletzung vertraglicher Pflichten Haftung der Parteien Durchsetzung des Rechts</p> <p>Einführung in das Öffentliche Recht:</p> <p>Verfassungsrecht/Wirtschaftsverfassungsrecht: Allgemeine Grundrechtslehren (Freiheits- und Gleichheitsrechte): Funktion der Grundrechte, Sozialbezug der Grundrechte, Grundrechtsschranken, Grundrechtsschutz (einschl. Verfassungsbeschwerde), EU-Grundrechte</p> <p>Ausgewählte Grundrechte: Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG), allg. PerskR (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. 1 Abs. 1 GG), wirtschaftsgestaltende GRe (Berufs- u. Gewerbefreiheit Art. 12 Abs. 1 GG, Eigentumsfreiheit Art. 14 Abs. 1 GG, Vertragsfreiheit u.ä. Art. 2 Abs. 1 GG, allg. Gleichheitsrecht Art. 3 Abs. 1 GG)</p> <p>Staatsorganisationsrecht - Wirtschaftsverfassung</p> |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallbearbeitung „Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht“ (4 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Einführung in das Öffentliche Recht“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Wintersemester |

| 5. Modul: Quantitative Methoden I | |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Beherrschung grundlegender mathematischer Methoden zur Beschreibung ökonomischer und statistischer Prozesse. |
| Inhalte | Wirtschaftsmathematik Einführung in die Mengenlehre und Aussagenlogik Folgen und Reihen Finanzmathematik Differentialrechnung für Funktionen mit einer unabhängigen Variablen Differentiation von Funktionen mit mehreren Variablen Integralrechnung |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Wirtschaftsmathematik“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Wintersemester |

| 6. Modul: Internes Rechnungswesen | |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Die Studierenden sollen mit wesentlichen entscheidungsorientierten Methoden aus der Kosten- und Leistungsrechnung vertraut sein. Die Studierenden sollen anhand von Fallbeispielen die Grundprinzipien des Controllings verstehen und umsetzen können. Überfachliche Kompetenzen (10%): Die Studierenden sollen befähigt werden, ihre Entscheidungen den Gruppenmitgliedern überzeugend darzustellen und kritische Einwände in ihr Kalkül einzubeziehen |
| Inhalte | Grundzüge der Kosten- und Leistungsrechnung: Kosteninformationen für unternehmerische Entscheidungen Controlling |
| Lehrformen | Seminaristische Vorlesung mit Übungen „Internes Rechnungswesen“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| 7. Modul: Wirtschaftsinformatik | |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Public Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) mit PC-Praktikum |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge bei Hardware, Software und Netzen. Darüber hinaus lernen sie grundlegende Zusammenhänge bei Datenbanken, Datenschutz, Datensicherheit und E-Commerce kennen. Überfachliche Kompetenzen (10%): Die Anwendung des Wissens in Problemsituationen wird als Kompetenz erworben. |
| Inhalte | <p>Wirtschaftsinformatik 1</p> <p>Grundlagen Informatik, Wirtschaftsinformatik Standards und Codierung, Boolesche Algebra Hardware von Neumann Architektur Rechner-Größenklassen Software Betriebssysteme und Systemnahe Software Programmiersprachen, Compiler Netze Medien, Topologien, ISO/OSI-Schichtenmodell Internet und Client/Server-Architektur Anwendungssoftware und IT-Betrieb Make-or-Buy-Entscheidung Standardssoftware zur Unterstützung betrieblicher Funktionsbereiche Aufbau und Betrieb einer DV Abteilung IT-Projekte und Methoden Probleme der Softwareproduktion, Phasenmodelle, Pflichtenheft, Grob- und Feinkonzept</p> <p>PC-Übung Anwendungssoftware 1 PC-gestütztes wissenschaftliches Arbeiten Präsentation und Projektmanagement Internet: Informationsbeschaffung und Gestaltung</p> <p>Wirtschaftsinformatik 2</p> <p>Datenorganisation und Datenbanken ANSI 3-Schema Architektur. Datenunabhängigkeit. Integritätsforderungen an Datenbanken Bausteine und Konzepte relationaler Daten-banken. Datendefinition in Access, Abfragen Datensicherheit, Datenschutz, sichere Kommunikation Datensicherheit: Problemlage, technische und organisatorische Vorkehrungen Datenschutz: gesetzliche Grundlagen und organisatorische Anforderungen Kommunikation: Verschlüsselung, Firewall Ablaufmodelle und E-Commerce E-Commerce (B2C, B2B und E-Government) Elektronische Märkte und Online-Marketing Geschäftsprozessmodellierung</p> <p>PC-Übung Anwendungssoftware 2 Praxis der Datenbankanwendung Praxis der Tabellenkalkulation IT-gestütztes Rewe</p> |

| | |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehrformen | Vorlesung „Wirtschaftsinformatik 1“ (2 SWS) Übung „PC-Übung Anwendungssoftware 1“ (2 SWS) Vorlesung „Wirtschaftsinformatik 2“ (2 SWS) Übung „PC-Übung Anwendungssoftware 2“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| 8. Modul: Volkswirtschaftslehre | |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Public Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Die Studierenden erhalten einen problemorientierten Zugang zu den Standardmodellen der Mikroökonomie und Makroökonomie. Sie erkennen die Bedeutung der Modelle als Grundlage für wirtschaftspolitische Entscheidungen und können abschätzen, welche Bedeutung diese Entscheidungen für Unternehmen und private Haushalte haben. Überfachliche Kompetenzen (10%): Schulung des Denkens in Modellen und formalen Strukturen |
| Inhalte | Mikroökonomik Haushalts- / Nachfragetheorie Angebots-/Unternehmenstheorie Preisbildung auf Märkten in unterschiedlichen Marktformen Grundelemente der Wettbewerbspolitik Öffentliche/Meritorische Güter Marktversagen Staatliche Eingriffe in die Preisbildung Neuere Entwicklungen in der Mikroökonomie (z. B. Transaktionskosten- und Prinzipal-Agenten-Ansatz, Ungleichgewichtstheorie) Makroökonomie Einführung in die Methodik der makroökonomischen Analyse Grundmodell der Einkommens- und Beschäftigungstheorie Grundzüge zur Geldwirtschaft, Gütermarkt, Geldmarkt, Arbeitsmarkt, Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht, Makroökonomische Interdependenz, Klassik /Neoklassik und Keynesianismus/ Postkeynesianismus: Wirtschaftspolitische Implikationen im Vergleich |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Mikroökonomik“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Makroökonomik“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| | |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9. Modul: Betriebswirtschaftliche Grundlagen I | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Beherrschung grundlegender Kenntnisse in den Bereichen Investition und Finanzierung. |
| Inhalte | <p>Investitionsrechnung Grundlagen der Investitionsrechnung Statische Verfahren der Investitionsrechnung Grundlagen der Finanzmathematik Finanzmathematische Verfahren der Investitionsrechnung</p> <p>Finanzierung Grundlagen der Finanzierung Quellen der Außenfinanzierung Quellen der Innenfinanzierung Optimierung der finanzpolitischen Instrumente</p> |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Investitionsrechnung“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Finanzierung“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| 10. Modul: Wirtschaftsprivatrecht | |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Modul 4 („Einführung in das Recht“) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Modul 4 („Einführung in das Recht“) |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Die Studierenden festigen, vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse in besonderen wirtschaftsrechtlichen Problemkreisen. |
| Inhalte | Schuld- und Sachenrecht Vertragliche Schuldverhältnisse Spezifika des Kauf-, Werk-, Dienst-, Darlehens-, Mietvertrags Gesetzliche Schuldverhältnisse Unerlaubte Handlung Produkthaftung Grundlagen des Sachen- und Kreditsicherungsrechts Unternehmensrecht Grundstrukturen des Handels- und Gesellschaftsrechts Kaufmannsbegriff Handelsgeschäfte Personen-, Kapitalgesellschaften Rechtsformen öffentlicher Betriebe Privatisierung öffentlich-rechtlicher Betriebe Grundzüge der Zwangsvollstreckung und des Insolvenzrechts |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallbearbeitung „Schuld- und Sachenrecht“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallbearbeitung „Unternehmensrecht“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| | |
|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11. Modul: Wirtschaftssprache Englisch (Wahlpflichtmodul) | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Zwei Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Gute allgemeinsprachliche Grundlagen (6-8 Jahre Schulenglisch) oder Besuch eines Vorbereitungskurses |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) als Studienleistung (Vorleistung) am Ende des 2. Semesters |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Fachspezifische fremdsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in beruflichen Anwendungssituationen (auf Managementebene) sowie für das Studium (Arbeit mit Fachliteratur). Anteil überfachlicher Kompetenzen (Kommunikation): 30% |
| Inhalte | <p>Wirtschaftssprache Englisch I Auffrischung und Konsolidierung der allgemeinsprachlichen Grundlagen Einführung in das Fachvokabular Management (Unternehmensformen, Unternehmensstrukturen) Schreiben von Unternehmensporträts, Kurzberichten und Zusammenfassungen</p> <p>Wirtschaftssprache Englisch II Differenzierte sprachliche Strukturen; formale und informelle Sprecherebenen Erweiterung des Fachvokabulars Management (Public-Private Partnership, unternehmerische Kennziffern, Finanzen, interkulturelles Management, Unternehmenszusammenschlüsse) Schreiben von Geschäftsbriefen, Bewerbung und Lebenslauf Trends beschreiben, Kurzpräsentationen geben Lesen mittelschwerer Texte aus englischsprachigen Fachzeitschriften</p> |
| Lehrformen | Seminaristische Übungen „Wirtschaftssprache Englisch I“ (2 SWS) Seminaristische Übungen „Wirtschaftssprache Englisch II“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Englisch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| | |
|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12. Modul: Wirtschaftssprache Französisch (Wahlpflichtmodul) | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Zwei Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Gute allgemeinsprachliche Grundlagen (5-7 Jahre Schulfranzösisch) oder Besuch eines Vorbereitungskurses |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) als Studienleistung (Vorleistung) am Ende des 2. Semesters |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Fachspezifische fremdsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in beruflichen Anwendungssituationen (auf Managementebene) sowie für das Studium (Arbeit mit Fachliteratur). Anteil überfachlicher Kompetenzen (Kommunikation): 30% |
| Inhalte | <p>Wirtschaftssprache Französisch I</p> <p>Auffrischung und Konsolidierung der allgemeinsprachlichen Grundlagen Einführung in das Fachvokabular (Arbeitsmarkt, Bewerbung) Korrespondenz (Anfrage) Verhandeln in Französisch (Telefontraining) Grammatik (Zeiten)</p> <p>Wirtschaftssprache Französisch II</p> <p>Ausbau und Differenzierung der grammatischen Strukturen Erweiterung des Fachvokabulars (Unternehmen, Unternehmensstrukturen, Unternehmensorganisation, Arbeitsbedingungen am Arbeitsplatz, Gewerkschaften) Schreiben von Geschäftsbriefen (Angebot, Bestellung/ Reklamation) Lesen mittelschwerer Texte aus französischsprachigen Fachzeitschriften Komplexe Verhandlungen (Rollenspiele)</p> |
| Lehrformen | Seminaristische Übungen „Wirtschaftssprache Französisch I“ (2 SWS) Seminaristische Übungen „Wirtschaftssprache Französisch II“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Französisch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| 13. Modul: Quantitative Methoden II | |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Public Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Modul 5 („Quantitative Methoden I“) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Modul 5 („Quantitative Methoden I“) |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Beherrschung grundlegender statistischer Methoden zur Beschreibung ökonomischer Prozesse. |
| Inhalte | <p>Wirtschaftsstatistik</p> <p>Deskriptive Statistik: Wesen und Aufgaben der Statistik Grundbegriffe, Datenerfassung und -aufbereitung, Häufigkeitstabelle, Summenhäufigkeiten, Klassenbildung, Graphische Darstellung der Ergebnisse, Mittelwerte, Streuungsmaße, Konzentrationsmaße, Verhältniszahlen, Indizeszahlen</p> <p>Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik: Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeits- bzw. Dichtefunktionen und Verteilungsfunktionen, Kennzahlen von Zufallsvariablen, spezielle Verteilungsfunktionen, zweidimensionale Zufallsvariablen, bedingte Verteilungen, Kovarianz und Korrelation, Portfolio Selection, einfache lineare Regression</p> |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen „Wirtschaftsstatistik“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| 14. Modul: Öffentliche Finanzen | |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) und schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) als Teilprüfungsleistungen Die Klausur erstreckt sich auf die Lehrveranstaltungen „Finanzwissenschaft“ und „Steuerrecht“ mit einem Gewicht von je 50%. Die schriftliche Hausarbeit ist in der Lehrveranstaltung „Haushaltsmanagement und Budgetierung“ zu erbringen. Die Klausur wird mit 60%, die schriftliche Hausarbeit mit 40% gewichtet. |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Kenntnis der Funktionsbedingungen des staatlichen Sektors und der Auswirkungen finanzpolitischer Maßnahmen auf privatwirtschaftliche Entscheidungen. Erzielen von Handlungskompetenz in den Bereichen Haushaltsmanagement und Steuerrecht. Überfachliche Kompetenzen (10%): Schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Schulung problemorientierten Denkens |
| Inhalte | Haushaltsmanagement und Budgetierung Rechtliche Grundlagen, Haushaltskreislauf, Haushaltsplan, Haushaltsgrundsätze, Ausführung und Vollzug des Haushalts, Haushaltsausgleich, Kreditaufnahme und öffentliche Verschuldung, Rücklagen, Mittelfristige Finanzplanung, Rechnungslegung, Haushaltskennzahlen und Haushaltsanalyse Budgetierung und Neues Steuerungsmodell; Vom Haushalt zum Budget, Aufbau und Gliederung eines Budgets, Sonderfragen bei der Aufstellung von Einzelbudgets, Verfahren für die Aufstellung und Beratung des Gesamtbudgets, Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen und Ziele, Budgetbewirtschaftung und -vollzug, Budgetverantwortung, Planungssysteme. Finanzwissenschaft: Begriff, Aufgaben und Stellung der Finanzwissenschaft; Finanztheorie und Finanzpolitik; Träger der öffentlichen Finanzwirtschaft und Finanzpolitik: Gebietskörperschaften, Parafisci, Internationale und Supranationale Institutionen; Theorie der öffentlichen Güter; Wirtschaftliche Betätigung des Staates; staatliche versus private Aufgabenerfüllung; Öffentliche Ausgaben: Systematik, Entwicklung, Wirkungen; Öffentliche Einnahmen: Systematik, Grundprinzipien der Abgabenerhebung, Abgabewirkungen; Öffentliche Verschuldung: Systematik, Technik und Grundsätze der Verschuldung, Wirkungen und Grenzen der staatlichen Kreditaufnahme, Finanzausgleich Steuerrecht: Grundlagen der staatlichen Abgabenerhebung: Rechtsgrundlagen; Steuerarten; Steuersubjekt; Steuerobjekt; Steuerartbestände; Steuerpflichten; Einkommensteuer; Einkünfte, Einkunftsarten; Ermittlung, Veranlagung, Entrichtung; Umsatzsteuer; Unternehmer; Steuerbarkeit, Steuerbefreiung; Abgabenordnung; Zweck; Inhalt; Besteuerungsverfahren; Erlass, Berichtigung von Steuerbescheiden; Rechtsschutz |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Haushaltsmanagement und Budgetierung“ (4 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Finanzwissenschaft“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Steuerrecht“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Wintersemester |

| | |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15. Modul: Betriebswirtschaftliche Grundlagen II | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in Personalwirtschaft, Organisation und Dienstleistungsmarketing. |
| Inhalte | <p>Personal und Organisation</p> <p>Bedeutung der Personalwirtschaft und Besonderheiten des Produktionsfaktors menschliche Arbeitsleistung Leistungspotenzial und Menschenbilder Überblick über Aufgaben und Funktionsbereiche der Personalwirtschaft Überblick zum betrieblichen Anreizsystem Definitionen des Begriffs Organisation und Abgrenzung zu verwandten Begriffen Aufbauorganisation mit den Elementen der Aufgabenanalyse und –synthese Grundkenntnisse der Stellen- und Abteilungsbildung systematischer Überblick über Organisationsstrukturen Grundlagen der Prozessorganisation Überblick über die Organisationstypen der Fertigung ausgewählte Aspekte der Verwaltungsorganisation</p> <p>Dienstleistungsmarketing</p> <p>Grundlagen und Grundbegriffe des Marketing Grundbegriffe und Entscheidungstatbestände des Marketing-Mix-Instrumentariums Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik; Marktforschung Entscheiderverhalten Social und Nonprofit-Marketing</p> |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Personal und Organisation“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Dienstleistungsmarketing“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Wintersemester |

| 16. Modul: Öffentliches Recht | |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Erwerb grundlegender verwaltungsrechtlicher Kenntnisse zum Verständnis der Handlungsvorgaben und -formen im Bereich der öffentlichen Verwaltung als Vorbereitung auf das Öffentliche Wirtschaftsrecht |
| Inhalte | <p>Allgemeines Verwaltungsrecht</p> <p>Materielle Grundsätze des Verwaltungshandelns Rechtsanwendung im Verwaltungsrecht Verwaltungshandeln (Verwaltungsakt, öffentl.-rechtl. Vertrag, informelles Verwaltungshandeln) und Verwaltungsverfahren Träger und Rechtsformen in der öffentlichen Verwaltung Verwaltungsrechtsschutz Verwaltungsreform Praktische Rechtsanwendung</p> <p>Besonderes Verwaltungsrecht</p> <p>Exemplarisch ausgewählte Probleme aus den Bereichen: Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Baurecht, Umweltrecht, Datenschutzrecht Fallstudien aus den genannten Bereichen</p> |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Allgemeines Verwaltungsrecht“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Besonderes Verwaltungsrecht“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Wintersemester |

| | |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17. Modul: Management des öffentlichen Sektors I | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Module 9 und 15 („Betriebswirtschaftliche Grundlagen I und II“), Modul 8 („Volkswirtschaftslehre“) Modul 2 („Sozialwissenschaften“) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Modul 9 („Betriebswirtschaftliche Grundlagen II“) |
| Modulprüfung | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Beherrschung grundlegender Kenntnisse im Management von Verwaltungen. Erstellung einer eigenständigen Seminararbeit. Überfachliche Kompetenzen (10%): Präsentation, Schulung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit |
| Inhalte | Management öffentlicher Verwaltungen Ziel des neuen Steuerungsmodells Elemente des neuen Steuerungsmodells Verändertes Rollenverständnis von Politik und Verwaltung Qualitätsmanagement und Wettbewerb Verantwortungsbereiche und Leistungsabsprachen Umsetzungsempfehlungen für die Praxis |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Management des öffentlichen Sektors I“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Wintersemester |

| 18. Modul: Studium Generale | |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | In allen Bachelor-Studiengängen |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Das Modul wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Gemäß § 10 der „Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen...“ können eine mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung oder Projektarbeiten durchgeführt werden. Die Art der Prüfungsleistung ist abhängig von der jeweiligen Ausgestaltung des Moduls „Studium Generale“. |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | <p>Das Modul zum „Studium Generale“ bildet das Profilvermerkmal der Interdisziplinarität der FH FFM auf der Ebene der einzelnen Studiengänge ab. Dieses Modul ist nicht zu verwechseln mit einem additiven Modul zur Vermittlung außerfachlicher Schlüssel-Kompetenzen. Es handelt sich vielmehr um ein Modul, bei dem aus den vier bzw. aus mindestens drei Fachbereichen zu einem Querschnittsthema fachliche Beiträge kreativ verknüpft und den Studierenden aller Fachbereiche zum Kompetenzerwerb verpflichtend angeboten werden.</p> <p>Das Modul „Studium generale“ vermittelt die folgenden überfachlichen Kompetenzen (90%): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind zu interdisziplinärem Denken und kooperativem Handeln fähig; • überwinden die Begrenztheit ihrer fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden); • sind in der Lage, naturwissenschaftliche und technische, wirtschaftliche und rechtliche, kulturelle, soziale und persönliche Aspekte am Beispiel eines Querschnitt-Themas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren; • können Zusammenhänge ihres Fachs im Raum unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich machen (kommunizieren, präsentieren und argumentieren); reflektieren die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit und können daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln ableiten. |
| Inhalte | Hängt von dem entsprechenden Modul ab. |
| Lehrformen | Hängt von dem entsprechenden Modul ab. |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Hängt von dem entsprechenden Modul ab. |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Semester |

| | |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19. Modul: Internationale Rahmenbedingungen | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Modul 1 („Externes Rechnungswesen“) Modul 3 („Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften“), Modul 4 („Einführung in das Recht“), Modul 6 („Internes Rechnungswesen“) Modul 8 („Volkswirtschaftslehre“), Modul 9 („Betriebswirtschaftliche Grundlagen I“), Modul 10 („Wirtschaftsprivatrecht“) Modul 14 („Öffentliche Finanzen“) Modul 15 („Betriebswirtschaftliche Grundlagen II“). |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Modul 3 („Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften“), Modul 4 („Einführung in das Recht“), Modul 8 („Volkswirtschaftslehre“), Modul 9 („Betriebswirtschaftliche Grundlagen I“), Modul 10 („Wirtschaftsprivatrecht“). |
| Modulprüfung | Klausur (210 Minuten) und schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) als Teilprüfungsleistungen. Die Klausur erstreckt sich über die Veranstaltungen „Int. Fragen der VWL“ (66% Gewicht) und Recht (33% Gewicht); die schriftliche Hausarbeit ist in „Internationale Entwicklungen des New Public Management“ anzufertigen. Bei den Teilprüfungsleistungen wird die Klausur zu 75%, die Hausarbeit zu 25% gewichtet.. |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Kenntnis der internationalen Dimension wirtschaftlichen Handelns und Erzielen entsprechender Handlungskompetenz. Überfachliche Kompetenzen (10%): Problemorientiertes Denken, schriftliche Ausdrucksfähigkeit. |
| Inhalte | <p>Internationale Fragen der Volkswirtschaftslehre:</p> <p>Ausgewählte Grundlagen der reinen Theorie des Außenhandels (Ursachen internationalen Handels, Arbeitsteilung und Tausch als Grundlage des internationalen Handels, Ricardo-Theorem, Rolle von Präferenz- und Kostenunterschieden); Grundlagen der Zollpolitik und des Protektionismus; Monetäre Außenwirtschaft (Geldwirtschaft, Internationale Devisenmärkte Wechselkurse, Europäische Währungsunion); Makroökonomik offener Volkswirtschaften; Internationale Organisationen.</p> <p>Internationales Recht / EU-Recht: Rechtsquellen des Internationalen Wirtschaftsrechts, Völkerrecht (Grundlagen), Recht der Europäischen Union (Europäischer Binnenmarkt und Marktfreiheiten, EU-Vertrag), Internationale Abkommen zum privaten Wirtschaftsverkehr (Internationales Kauf- und sonst. Vertragsrecht, CISG), Transnationales Recht und Lex Mercatoria (INCOTERMS), nationales Wirtschaftsrecht und seine internationalen Auswirkungen (Internationales Privatrecht, Wirtschaftskollisionsrecht), Internationales Unternehmensrecht (Internationales Gesellschaftsrecht), Internationales Verfahrensrecht (Internationale private Schiedsgerichtsbarkeit, UNICITRAL, Internationale Zuständigkeit nationaler Gerichte, EuGVÜ)</p> <p>Internationale Entwicklungen des New Public Management: Internationale Lösungsversuche und deren Leitbilder Unterschiedliche rechtliche und gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen Evaluation der Reformprojekte und Leistungsindikatoren Standortvorteile durch NPM Umsetzungserfolge- und -defizite Übertragbarkeit auf Deutschland</p> |

| | |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Internationale Fragen der Volkswirtschaftslehre“ (4 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Internationales Recht / EU-Recht“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Internationale Entwicklungen des New Public Management“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| | |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20. Modul: Besonderes Wirtschaftsrecht | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Wirtschaftsprivatrechtliche Grundkenntnisse |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Beherrschung grundlegender Kenntnisse des Rechts der abhängig Beschäftigten. |
| Inhalte | <p>Arbeitsrecht – Grundlagen des Arbeitsrechts Arbeits- bzw. dienstrechtliche Grundstrukturen Zentrale Grundbegriffe: Arbeitsrecht, öffentliches Dienstrecht; Arbeitgeber, Arbeitnehmer; Arbeitsverhältnisse; Begründung, Inhalt, Beendigung; Pflichten der Parteien Haftung; Kündigungsschutz; Arbeitnehmermitbestimmung; Tarifrecht; Rechtsschutz;</p> <p>Öffentliches Wirtschaftsrecht Grundzüge des Wirtschaftsverfassungsrechts Wirtschaftsverwaltungsrecht öffentliches Wettbewerbsrecht nationale, internationale Regelungen, EU-Rechtsbezüge Handlungsinstrumentarien Internationales Recht (EU-Recht)</p> |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallbearbeitung „Arbeitsrecht – Grundlagen des Arbeitsrechts“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Öffentliches Wirtschaftsrecht“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 21. Modul: Internes Rechnungswesen (= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Finanzmanagement und Controlling“) | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Module 9 und 15 („Betriebswirtschaftliche Grundlagen I und II“) Module 1 und 6 („Internes und Externes Rechnungswesen“) Modul 4 („Einführung in das Recht“) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Module 1 und 6 („Internes und Externes Rechnungswesen“) |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Erwerb spezieller Kenntnisse des internen Rechnungswesens und des Controlling öffentlicher Verwaltungen. |
| Inhalte | Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) Die Bedeutung der KLR für die Steuerung öffentlicher Verwaltungen Kostenartenrechnung in öffentlichen Verwaltungen Kostenstellenrechnung in öffentlichen Verwaltungen Innerbetriebliche Leistungsverrechnung in öffentlichen Verwaltungen Praxisbeispiele Controlling Der Controller im öffentlichen Sektor Einbindung der Controllingfunktion in den öffentlichen Sektor Kostenmanagement Berichtswesen |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Kosten- und Leistungsrechnung“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Controlling“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 22. Modul: Wirtschaftliche Aktivitäten der Öffentlichen Hand und von Non-Profit-Organisationen (= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Finanzmanagement und Controlling“) | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) und Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistungen. Das Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ist im Rahmen der Lehrveranstaltung „Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen“ anzufertigen. |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der wirtschaftlichen Aktivitäten der öffentlichen Hand von Non-Profit-Organisationen. Überfachliche Kompetenzen (10%): Präsentation |
| Inhalte | Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen Thesen zu wirtschaftlichen Aktivitäten der öffentlichen Hand Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Zweckverbände Public Private Partnership Korruptionsprävention bei Auftragsvergaben Beteiligungsmanagement Zur Notwendigkeit eines professionellen Beteiligungsmanagements Der Aufsichtsrat einer kommunalen Gesellschaft Aufgaben und Organisation des Beteiligungsmanagements Die Rolle der Politik im Beteiligungsmanagement |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Beteiligungsmanagement“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Wintersemester |

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 23. Modul: Externe Rechnungslegung von öffentlichen Verwaltungen und von Non-Profit-Organisationen (= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Finanzmanagement und Controlling“) | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Modul 1 („Externes Rechnungswesen“) Modul 4 („Einführung in das Recht“), Modul 8 („Volkswirtschaftslehre“), Modul 9 („Betriebswirtschaftliche Grundlagen I“), Modul 14 („Öffentliche Finanzen“) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Kenntnisse der Rechnungslegung von öffentlichen Unternehmen und von Non-Profit-Organisationen sowie deren Prüfung und der Darstellung der Prüfungsergebnisse. |
| Inhalte | Rechnungslegung öffentlicher Verwaltungen / von Non-Profit-Organisationen Ziele der Rechnungslegung Aufbau der Rechnungslegung Ausweis / Ansatz und Bewertung von Aktiva und Passiva Gewinn- und Verlustrechnung Anhang und Lagebericht Konzernrechnungslegung Prüfung und Offenlegung Bilanzanalyse Analyse von Prüfungsberichten Besteuerung wirtschaftlicher Aktivitäten Überblick über die Steuerpflicht der öffentlichen Hand Betrieb gewerblicher Art Körperschaftsteuer bei einem Betrieb gewerblicher Art Steuerbelastungsvergleich: Betrieb gewerblicher Art oder GmbH Querverbund als Steuersparmodell Gewerbesteuer der öffentlichen Hand Umsatzsteuer der öffentlichen Hand |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Rechnungslegung von öffentlichen Verwaltungen und von Non-Profit-Organisationen“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Besteuerung wirtschaftlicher Aktivitäten“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 24. Modul: Personalmanagement (= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Personal und Organisation“) | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Module 9 und 15 („Betriebswirtschaftliche Grundlagen I und II“), Modul 8 („Volkswirtschaftslehre“) Modul 2 („Sozialwissenschaften“) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Personalmanagement und lernen aktuelle Entwicklungen kennen. Des Weiteren werden sie vertraut mit den Inhalten der Personalentwicklung allgemein sowie den Besonderheiten im öffentlichen Sektor. |
| Inhalte | <p>Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements</p> <p>Ziele und Aufgaben eines zeitgemäßen Personalmanagements</p> <p>Aktuelle Entwicklungen der Personalbeschaffung und -auswahl</p> <p>Leistungsorientierte Entgeltsysteme</p> <p>Modernes Arbeitszeitmanagement</p> <p>Aktuelle Formen der Beurteilung am Beispiel des 360-Grad-Feedbacks</p> <p>Personalfreisetzung, insb. Outplacement</p> <p>Neuere Überlegungen zur Rolle der Personalarbeit am Beispiel der virtuellen Personalabteilung</p> <p>Personalentwicklung im öffentlichen Sektor</p> <p>Ziele und Bereiche der Personalentwicklung</p> <p>Zusammenhang zwischen Personal- und Organisationsentwicklung</p> <p>Aufgaben, Träger und Inhalte der Personalentwicklung</p> <p>Konzept der Personalentwicklung; Personalentwicklungsbedarf und Eignungspotenzial</p> <p>Instrumente der Personalförderung</p> <p>Methoden der Qualifikationsvermittlung</p> <p>Auslandseinsatz und Repatriierung</p> <p>Personalentwicklungskontrolle</p> |
| Lehrformen | <p>Seminaristische Lehrveranstaltung „Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements“ (2 SWS)</p> <p>Seminaristische Lehrveranstaltung „Personalentwicklung im öffentlichen Sektor“ (2 SWS)</p> |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 25. Modul: Organisationsmanagement (= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Personal und Organisation“) | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Modul 2 („Sozialwissenschaften“) Modul 4(„Einführung in das Recht“) Modul 8 („Volkswirtschaftslehre“) Module 9 und 15 („Betriebswirtschaftliche Grundlagen I und II“) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Erwerb spezifizierter Kenntnisse in Methoden der praktischen Organisationsarbeit, Change Management sowie aktuellen Entwicklungen der betrieblichen Organisation. Überfachliche Kompetenzen (10%): Präsentation |
| Inhalte | Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation Aspekte der informellen Organisation Management-by-Prinzipien Prozessorientierte Organisationsformen Organisatorische Verselbständigung von Unternehmensteilbereichen, Praxisbeispiele neuer Organisationsformen Hilfsmittel und Techniken der Informationserhebung, -analyse und -bewertung; Hilfsmittel und Techniken der Aufbau- und Ablauforganisation Change Management Entwicklung und Entstehung organisatorischer Veränderungsprozesse Notwendigkeit organisatorischer Veränderungsprozesse Optimierung von Geschäftsprozessen Phasenablauf bei Veränderungsprozessen Diskussion aktueller Beispiele |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation “ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Change Management“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Wintersemester |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 26. Modul: Führungsaspekte (= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Personal und Organisation“) | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Modul 20 („Besonderes Wirtschaftsrecht“) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Verstehen und Durchspielen relevanter Führungssituationen, Erkennen eigener Führungsstärken und -schwächen. Festigung, Vertiefung, Erweiterung der Kenntnisse in besonderen arbeitsrechtlichen Problemkreisen. Vorbereitung auf den Kompetenzerwerb zur Ausbilderbefähigung nach AEVO (zielorientierte Mitarbeiterführung, Berufsbildungsrecht). |
| Inhalte | Zielorientierte Mitarbeiterführung Typische Führungsaufgaben Zielsysteme von Unternehmen Führungsansätze und Führungsstile Strategische und operative Planung Materielle und immaterielle Anreize, Management-by-Konzepte, Übungen: Zielvereinbarungs- und Kritikgespräche Sonderfragen des Arbeitsrechts Spezifika der arbeits- bzw. dienstrechtlichen Strukturen Individuelles, kollektives Arbeitsrecht Rechte und Pflichten der Parteien Haftungsrecht Arbeitnehmermitbestimmung Betriebsverfassungsrecht Personalvertretungsrecht Tarifrecht; Arbeitskampfrecht Personalsteuerung Rechtsschutzmöglichkeiten Berufsbildungsrecht |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Zielorientierte Mitarbeiterführung“ (2 SWS) Seminaristische Lehrveranstaltung „Sonderfragen des Arbeitsrechts“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| | |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 27. Modul: Management des öffentlichen Sektors II | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Module 9 und 15 („Betriebswirtschaftliche Grundlagen I und II“) Modul 8 („Volkswirtschaftslehre“) Modul 2 („Sozialwissenschaften“) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Beherrschung grundlegender Kenntnisse im Management von Non-Profit-Organisationen, Erstellung und Vortrag eines Referates. Überfachliche Kompetenzen (10%): Präsentation |
| Inhalte | Management von Non-Profit-Organisationen Grundlagen einer Managementlehre Funktionswandel und Entwicklungstendenzen im Management Grundlagen, Zielsetzung, Planung, Organisation, Controlling von Non-Profit-Organisationen; Marketing für Non-Profit-Organisationen, Public Relations, Sponsoring und Fundraising Qualitätsmanagement Konfliktmanagement |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Referaten „Management von Non-Profit-Organisationen“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Sommersemester |

| | |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 28. Modul: Praxismodul | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 15 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Mindestens 90 Credits |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Praxisbericht (Bearbeitungszeit: 3 Monate) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Umsetzung der bisher theoretisch erworbenen Kenntnisse in praktische Arbeit mit Dokumentation der Ergebnisse. Überfachliche Kompetenzen (70%): Teamfähigkeit, Kommunikation, Präsentation, Konfliktmanagement, Selbstorganisation |
| Inhalte | 3 Monate praktische Arbeit mit Begleitseminaren |
| Lehrformen | |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 450 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Semester |

| | |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 29. Modul: Projekt | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Zwei Semester |
| Credits | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Projektarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Monate) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Die Studierenden sollen lernen, ein konkretes Problem etwas größeren Umfangs zu identifizieren, eine Aufgabenstellung zu definieren, sie in Gruppenarbeit zu bearbeiten und eine Lösung zu entwickeln. Sie sollen zusätzliches relevantes Fachwissen über die untersuchten Bereiche erwerben, aber auch fachübergreifend zu denken lernen. Überfachliche Kompetenzen (30%): Teamarbeit, Selbstorganisation, Kommunikation, Präsentation |
| Inhalte | Case Study Gegenstand des Projekts ist eine konkrete Aufgabe mit Bezug zu den Inhaltsbereichen des Studiengangs, die innerhalb eines fest vorgegebenen Zeitbudgets zu lösen und zu dokumentieren ist. Es werden Arbeitsgruppen für einzelne Projektaufträge bzw. Teilaufgaben gebildet, die von den Dozenten der entsprechenden Fachgebiete betreut werden. Die Projektberichte werden zu Beginn des auf das Projekt folgenden Semesters präsentiert und bewertet. |
| Lehrformen | Seminar / Projektarbeit (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Wintersemester |

| | |
|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 30. Modul: Bachelor-Arbeit | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Mindestens 130 Credits |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Mindestens 130 Credits |
| Modulprüfung | Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Die Bachelor-Arbeit soll zeigen, dass die Studierende oder der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem Studiengangebiet ihres oder seines Studiengangs selbständig auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnis zu bearbeiten. Das Kolloquium soll zeigen, dass die Studierende oder der Studierende in der Lage ist, die erarbeiteten Ergebnisse in öffentlicher Diskussion zu vertreten und kritisch zu reflektieren. |
| Inhalte | |
| Lehrformen | |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Semester |

| | |
|------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 31. Modul: Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing (Wahlpflichtmodul) | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Vertiefte Kenntnisse und Problemlösungskompetenz im Bereich von Wirtschaftsförderung und kommunalem Marketing. Überfachliche Kompetenzen (20%): Gesprächsführung, Kritikfähigkeit, Präsentation |
| Inhalte | Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing NPM und Stadtmarketing PPP und Stadtmarketing City Management Regionalmarketing Grundlagen der Wirtschaftsförderung Instrumente der Wirtschaftsförderung Praxisbeispiele zur Wirtschaftsförderung |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem zweiten Sommersemester |

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 32. Modul: Management von Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Wahlpflichtmodul) | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Vertiefte Kenntnisse und Problemlösungskompetenz im Bereich der Ver- und Entsorgungswirtschaft Überfachliche Kompetenzen (20%): Gesprächsführung, Kritikfähigkeit, Präsentation |
| Inhalte | Management von Ver- und Entsorgungseinrichtungen Besonderheiten bei Zielen, Rahmenbedingungen und Gestaltungsoptionen im Bereich der (kommunalen) Ver- und Entsorger Preis- und Gebührenkalkulation, Privatisierungsoptionen, Rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen liberalisierter Ver- und Entsorgungsmärkte (Strom, Wasser, Abfall, Abwasser, Wärme). |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Management von Ver- und Entsorgungseinrichtungen“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem zweiten Wintersemester |

| | |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 33. Modul: Kulturmanagement (Wahlpflichtmodul) | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Vertiefte Kenntnisse und Problemlösungskompetenz im Bereich des Managements von Kultureinrichtungen Überfachliche Kompetenzen (20%): Gesprächsführung, Kritikfähigkeit, Präsentation |
| Inhalte | Kulturmanagement Kulturausgaben der öffentlichen Hand Anwendung der Methoden der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung im Kulturbetrieb Volkswirtschaftliche Bedeutung des kulturellen Sektor Überblick über Aufgaben, Inhalte und Reichweite öffentlicher Kulturpolitik Presse- und Öffentlichkeitsarbeit öffentlicher Einrichtungen Überblick über verschiedene kulturelle Wirtschaftsbereiche Arbeiten und Wirken von Stiftungen im Bereich öffentlicher Kulturförderung |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Kulturmanagement“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem zweiten Wintersemester |

| | |
|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 34. Modul: Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Vertiefte Kenntnisse und Problemlösungskompetenz im Bereich des Managements von Sporteinrichtungen. Überfachliche Kompetenzen (20%): Gesprächsführung, Kritikfähigkeit, Präsentation |
| Inhalte | Sportmanagement Aufbau und Struktur von Sportorganisationen Ausgewählte ökonomische Fragestellungen, die das Verhältnis von Sportorganisationen zu ihrem Umfeld und ihren Mitgliedern prägen Planung und Durchführung von Sportsponsoring Bewertung von Sportsponsoringprojekten |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Sportmanagement“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem zweiten Sommersemester |

| 35. Modul: Gesundheitswesen 1 (Wahlpflichtmodul) | |
|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Vertiefte Kenntnisse und Problemlösungskompetenz in den Bereichen Recht der Leistungserbringung und europarechtliche Grundlagen des Gesundheitswesens. |
| Inhalte | <p>Leistungserbringerrecht Strukturen und Institutionen der Gesundheitswesens Korporatismus Gesetzliche und private Kranken- und Pflegeversicherung Arztvertrag, Arzthaftung, Vertragsarztrecht, Neue Vertragsformen, Krankenhausfinanzierung, Fallpauschalen, integrierte Versorgung Arzneimittelrecht, Zulassung, Haftung, Preise und Erstattung, Apotheken, Pflegedienste</p> <p>Europäische Integration und Gesundheitssysteme Gesundheitssysteme der Mitgliedstaaten Zuständigkeiten der EU im Gesundheitsbereich Freizügigkeit der Arbeitnehmer und Gesundheitsversorgung, Verordnung (EWG) Nr. 1408/71, freier Warenverkehr für Arzneimittel und Medizinprodukte, Niederlassungsfreiheit für Medizinberufe, freier Dienstleistungsverkehr und grenzüberschreitende Gesundheitsleistungen Staatliche Krankenversicherung und europäisches Wettbewerbsrecht</p> |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Gesundheitswesen 1“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem zweiten Wintersemester |

| | |
|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 36. Modul: Gesundheitswesen 2 (Wahlpflichtmodul) | |
| Studiengang | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Verwendbarkeit | Public Management (Bachelor of Arts) |
| Dauer | Ein Semester |
| Credits | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | Vertiefte Kenntnisse und Problemlösungskompetenz in den Bereichen Gesundheitsökonomie und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen. |
| Inhalte | <p>Gesundheitsökonomie Einführung in die Gesundheitsökonomie Besonderheiten des Gesundheitsmarkts Angebot und Nachfrage im Gesundheitswesen Determinanten von Gesundheit, Ökonomische Evaluierung Ermittlung des Gesundheitsnutzens Internationale Guidelines Aktuelle Reformen im Gesundheitswesen aus ökonomischer Sicht Ansätze ökonomischer Steuerungsmechanismen in der EU Ethische Gesichtspunkte im Zusammenhang mit der Ökonomie: Rationalisierung und Rationierung im Gesundheitswesen</p> <p>Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen Grundlagen des Qualitätsmanagements, Besonderheiten des Gesundheitswesens Gesetzliche Grundlagen (SGB V) Qualitätssicherung im Krankenhaus Qualitätssicherung in der ärztlichen Versorgung Qualitätssicherung in der Pflege Integrierte Versorgungssysteme Medizinischer Dienst der Krankenkassen Wirtschaftlichkeitsprüfung und Qualitätssicherung Evidenzbasierte Medizin und Leitlinien, Managed Care Einzelwirtschaftliche Ansätze – Management des Wandels, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung, Qualitätssicherung Lean Production, Business Reengineering, Total Quality Management, Unternehmensberatung im Gesundheits- und Sozialwesen</p> |
| Lehrformen | Seminaristische Lehrveranstaltung „Gesundheitswesen 2“ (4 SWS) |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem zweiten Sommersemester |

Anlage 2: Modul-Übersicht zum Bachelor-Studiengang "Public Management" (Bachelor of Arts)

| Bachelor-Studiengang "Public Management" (Bachelor of Arts) | | | | | | Credits (ECTS) | Workload | SWS pro Woche | |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------|----------------------|------------|
| Semester 6 | 30 Bachelor-Arbeit (A/K) (-/10/300) | | 29 Projekt (P) (-/10/150) | Wahlpflichtmodul II (R)/(K) (4/5/150) Auswahl aus Modulen 31 - 36 | Studienschwerpunkt 3. Modul (K) (4/10/300) 23 oder 26 | 35 | 900 | 8 | |
| Semester 5 | 28 Praxismodul (B) (2/15/450) | | (2/-/150) | Wahlpflichtmodul I (R)/(K) (4/5/150) Auswahl aus Modulen 31 - 36 | Studienschwerpunkt 2. Modul (K)+(R)* / (R) (4/5/150) 22 oder 25 | 25 | 900 | 12 | |
| Semester 4 | 18 Studium Generale (4/5/150) | 19 Internationale Rahmenbedingungen (K)+(H)* (8/10/300) | | 20 Besonderes Wirtschaftsrecht (K) (4/5/150) | Studienschwerpunkt 1. Modul (K) (4/5/150) 21 oder 24 | 30 | 900 | 24 | |
| Semester 3 | | 14 Öffentliche Finanzen (K)+(H)* (8/10/300) | 15 Betriebswirtschaftliche Grundlagen II (K) (4/5/150) | 16 Öffentliches Recht (K) (4/5/150) | Wirtschaftssprache (K) (4/5/150) Auswahl aus Modulen 11 und 12 | 30 | 900 | 24 | |
| Semester 2 | 6 Internes Rechnungswesen (K) (4/5/150) | 7 Wirtschaftsinformatik (K-PCP) (8/5/150) | 8 Volkswirtschaftslehre (K) (4/5/150) | 9 Betriebswirtschaftliche Grundlagen I (K) (4/5/150) | 10 Wirtschaftsprivatrecht (K) (4/5/150) | (K) (SL) (2/-/(150)) | 30 | 900 | 30 |
| Semester 1 | 1 Externes Rechnungswesen (K) (4/5/150) | 2 Sozialwissenschaften (K) (6/5/150) | 3 Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (K) (6/10/300) | 4 Einführung in das Recht (K) (6/5/150) | | 5 Quantitative Methoden I (K) (4/5/150) | 30 | 900 | 26 |
| | Summe | | | | | | 180 | 5400 | 124 |
| Legende | K = Klausur; K-PCP = Klausur mit PC-Praktikum; R = Referat mit schriftl. Ausarbeitung; H = schriftliche Hausarbeit; B = Praxisbericht mit mdl. Vortrag; P = Projektarbeit mit mdl. Vortrag; A/K = Bachelor-Arbeit mit Kolloquium * Teilprüfungsleistungen | | (a/b/c) = (SWS/Credits/Workload) | Wahlpflichtmodule I und II: 2 aus 6 Wahlpflichtmodulen: Wirtschaftsförderung u. Stadtmarketing, Management der Ver- und Einrichtungseinrichtungen, Kulturmanagement, Sportmanagement, Gesundheitswesen 1, Gesundheitswesen 2 Die Wahlpflichtmodule Gesundheitswesen 1 und 2 sind nur kombiniert wählbar. | Schwerpunktmodule: Jeweils 3 Module aus einem von insgesamt 2 Studienschwerpunkten: "Personalmanagement und Organisation" und "Finanzmanagement und Controlling" | Credits (ECTS) | Workload | SWS pro Woche | |

(Logo)

Diploma Supplement

This Diploma Supplement follows the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international „transparency“ and fair academic and professional recognition of qualifications (diploma, degrees, certificates, etc.) . It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free of any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

<<Nachname>>, <<Vorname>>

1.3 Date, Place, Country of Birth

<<TT. MM YYYY>>, <<Geburtsort>>, <<Geburtsland>>

1.4 Student ID Number or Code

<<Matrikel-Nummer>>

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification / Titel Conferred (full, abbreviated; in original language)

Bachelor of Arts, B.A.

2.2 Main Field(s) of Study

Public Management

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences

Department of Business and Law

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / State Institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

(same)

Status (Type / Control)

(same)

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German (175 credits) / English (0-5 credits) / French (0-5 credits)

Certification Date:

Chairperson Examination Committee

3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

First degree (3 years), including thesis

3.2 Official Length of Programme

3 years, 180 credits (ECTS)

3.3 Access Requirements

General / specialised Higher Education Entrance Qualification (HEEQ) cf. Sect. 8.7., or foreign equivalent

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full-time

4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate

The aim of the Public Management programme which leads to a Bachelor of Arts is to qualify the students for management tasks in state or municipal authorities and non-profit organisations. The degree qualifies for various managerial jobs in the public sector where scientific economic knowledge is needed. The students will gain the know-how so that they are able to quickly adapt effectively and efficiently in managerial, legal and social contexts and reach decisions in a conscientious fashion. Moreover, they will be trained to support multiple areas of operations and, after respective orientation, will be able to assume leadership functions. According to the specialization graduates are well equipped to take positions in the fields of Financial Management and Human Resources. These specialisations will further promote the students' versatility and their individual organisational and communicational talents.

The candidates shall acquire the skills and abilities to recognise, interpret and analyse commercially driven operational and thought paradigms by utilising the appropriate methodology and decision taking tactics. The students will be trained to implement their technical and problem solving expertise in public management in a practical and socially competent manner in the given regional environment.

4.3 Programme details

See "Transcript of records" for list of courses and grades, and "Prüfungszeugnis" (Final Examination Certificate) for subjects offered in final examinations (written and oral), and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6 – In addition the ECTS grading scheme is used which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

4.5 Overall Classification (in original language)

<<GesamtNote>>

Based on the accumulation of grades received during the study programme and the final thesis.

Cf. Prüfungszeugnis (Final Examination Certificate)

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for Master studies

5.2 Professional status

The degree qualifies for various managerial jobs in the public sector, in NPOs or private consulting firms. According to the specialisation graduates are well equipped to take positions in the fields of Financial Resources Management, Social and Nonprofit-Marketing, Human Resources, Controlling and Internal Auditing, Health Care Management or Cultural Administration.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

The programme includes a compulsory internship of 8 weeks in a municipal or state institution or a non-profit-organisation (15 credits [ECTS]).

6.2 Further information sources

On the institution: www.fh-frankfurt.de

On the programme: www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb3/studiengaenge/public_management.html

For national information sources cf. Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following documents:

- Urkunde über die Verleihung des Bachelor-Grades vom <<DatumUrkunde>>
- Prüfungszeugnis vom <<DatumZeugnis>>
- Transcript of records of <<DatumTranscript>>

<<DatumSupplement>

(Official Stamp/ seal)

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- **Universitäten (Universities)** including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.
- **Fachhochschulen (Universities of Applied Sciences)** concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.
- **Kunst- und Musikhochschulen (Universities of Art/Music)** offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to Diplom- or Magister Artium degrees or completed by a Staatsprüfung (State Examination).

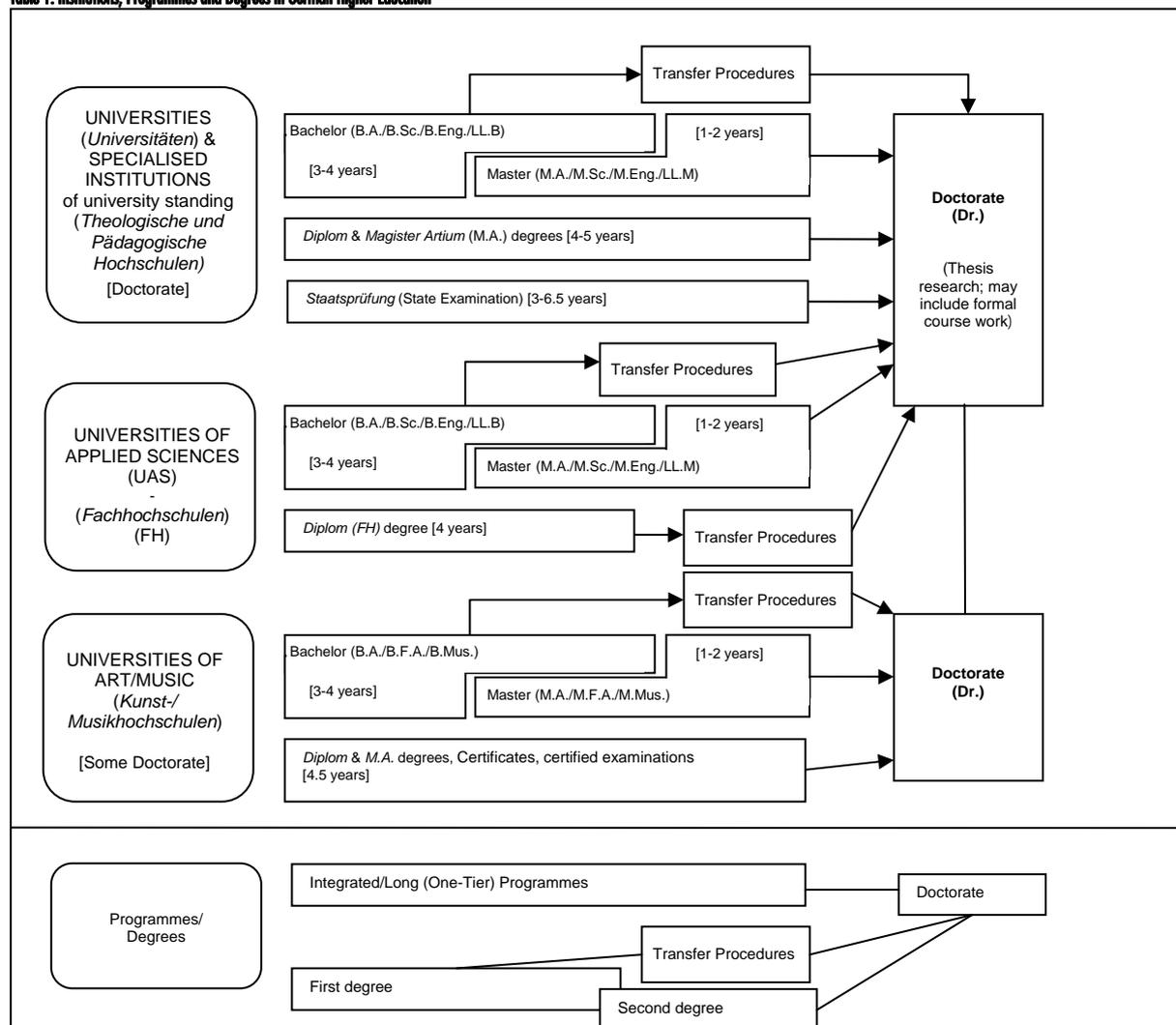
Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) has been introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organisation of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).³ In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁴

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁵

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes must be differentiated by the profile types "more practice-oriented" and "more research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁶

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (L.L.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier):

Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*. The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.
- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.
- Studies at *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U),

Magister degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent.

Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions may already use the ECTS grading scheme, which operates with the levels A (best 10 %), B (next 25 %), C (next 30 %), D (next 25 %), and E (next 10 %).

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude.

Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

National Sources of Information

- *Kultusministerkonferenz (KMK)* [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (www.kmk.org/doku/bildungswesen.htm; E-Mail: eurydice@kmk.org)
- *Hochschulrektorenkonferenz (HRK)* [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sek@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2005

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

³ Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10 Oct 2003, as amended on 21 Apr 2005).

⁴ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26 Feb 2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 Dec 2004).

⁵ See note No. 4.

⁶ See note No. 4.

Prüfungsordnung des Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang Public Management vom 10. Oktober 2007

hier: Änderung vom 18. Juni 2008

Vorbemerkung:

Aufgrund des § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 05. November 2007 (GVBl. I S. 710, 891), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law am 18. Juni 2008 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Public Management der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences vom 10. Oktober 2007 beschlossen.

Sie entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (AB Bachelor und Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005, S. 519) und wurde durch den Präsidenten am 15. Juli 2008 gemäß § 94 Abs. 4 HHG genehmigt.

Artikel I: Änderung

Die oben genannte Prüfungsordnung wird wie folgt geändert:

1. In der Anlage 1 wird das Modul 35 „Gesundheitswesen 1“ wie folgt geändert:

Die Modulprüfung:

„Klausur (120 Minuten)“

wird ersetzt durch:

„Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)“

2. In der Anlage 1 wird das Modul 35 „Gesundheitswesen 1“ wie folgt geändert:

Die Lehrform:

„Seminaristische Lehrveranstaltung „Gesundheitswesen 1“ (4 SWS)“

wird ersetzt durch:

„Seminaristischen Lehrveranstaltungen „Leistungserbringerrecht“ (2SWS) und „Europäische Integration und Gesundheitssysteme“ (2 SWS)“.

Artikel II: Inkrafttreten

Die Änderung tritt am 01. September 2008 zum Wintersemester 2008/2009 in Kraft.

Frankfurt am Main, 27. November 2009

Prof. Dr. Hilko J. Meyer
Dekan des Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

Prüfungsordnung des Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang Public Management vom 10. Oktober 2007, geändert am 18. Juni 2008

hier: Änderung vom 08. April 2009

Vorbemerkung:

Aufgrund des § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 05. November 2007 (GVBl. I S. 710, 891), geändert durch Gesetz vom 05. März 2009 (GVBl. I S. 95), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law am 08. April 2009 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Public Management der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences vom 10. Oktober 2007, geändert am 18. Juni 2008, beschlossen.

Sie entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (AB Bachelor und Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005, S. 519), geändert am 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009), und wurde durch den Präsidenten am 08. Juli 2009 gemäß § 94 Abs. 4 HHG genehmigt.

Artikel I: Änderung

Die oben genannte Prüfungsordnung wird wie folgt geändert:

1. Die Anlagen 1 und 2 werden wie folgt geändert:
Die Angaben von Semesterwochenstunden werden in allen Modulbeschreibungen und in der Modulübersicht ersatzlos gestrichen.
2. In § 8 „Meldung und Zulassung zu den Prüfungen“ wird als Abs. 1 folgender Absatz eingefügt:
„Eine Modulprüfung oder eine Modulteilprüfung kann ablegen, wer als Studierende oder als Studierender in diesem Studiengang immatrikuliert ist. Studierenden eines Masterstudiengangs des Fachbereichs kann der Prüfungsausschuss den Zugang zu Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen erlauben, wenn dies in der Master-Studiengangsprüfungsordnung vorgesehen ist.“

Die bisherigen Absätze 1 und 2 werden zu den Absätzen 2 und 3.

Artikel II: Inkrafttreten

1. Die Änderung I.1. tritt am 01. März 2009 zum Sommersemester 2009 in Kraft.
2. Die Änderung I.2. tritt am 01. September 2009 zum Wintersemester 2009/2010 in Kraft.

Frankfurt am Main, 27. November 2009

Prof. Dr. Hilko J. Meyer

Dekan des Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law